

Stadt Amriswil



Unterführung: Es tut sich was

Die mächtige Konstruktion, die auf dem Bahnhofplatz entsteht, ist die Brückenplatte für die neue Unterführung. Seite 3

Schaulustige erwünscht

Feuerwehr und Rettungsdienst führen morgen Samstag eine gemeinsame Strassenrettungsübung durch. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

FACHSTELLE FÜR OFFENE JUGENDARBEIT

Amriswil by night

Gerade jetzt in der warmen Jahreszeit würde ich abends gerne hin und wieder ein gemütliches Beizli, ein schönes Lokal, ein Gartenrestaurant oder sonst ein lauschiges Plätzlein aufsuchen, um mit Freunden oder Bekannten zu plaudern und ein Gläschen Wein zu geniessen.

Aber wo findet man die unternehmungslustigen Amriswiler? Am Compi...? Am Handy...? Vor der Glotze...? Da schauen wir dann wahrscheinlich «Dancing Stars» anstatt selber tanzen zu gehen! Oder wir verfolgen gebannt irgendwelche Talkshows anstatt selber irgendwo gemütlich zu plaudern oder engagiert zu diskutieren! Oder romantische Liebesfilme mit viel knisternder Erotik, anstatt... Oder natürlich tolle Sportsendungen und dabei fühlen wir uns wie Shakiri oder Roger Federer und halten uns selber sportlich fit mit Schokolade, Chips und Weizenbier!

Das Angebot ist in Amriswil allerdings auch nicht gerade berauschend. Viele Cafés und Restaurants haben leider nicht geöffnet. Es ist fast niemand unterwegs. Das Café Hollenstein hat die Tore geschlossen, ebenso das an sich gut gelegene Café Le Chocolat, der «Bären» hat's trotz guter Qualität und freundlicher Bedienung auch nicht ganz einfach. Die vielen einstigen Beizen rund um den Marktplatz (Tell, Falken...) sind nicht mehr.

Amriswil by night – das benötigt fleissige Kunden sowie gute Angebote. Das pulsierende Leben findet aber offenbar woanders statt. Was hat abends überhaupt noch offen? Etwas verträumt schaue ich mir die neue Bahnhofstrasse mit den «romantischen» Lampen an. War's das schon? So geh ich halt wieder nach Hause, setze mich mit der Gitarre auf den Balkon, spiele, singe und summe vor mich hin – oder soll ich mir doch lieber «Music-Star» angucken? Alex Kappeler

KORRIGENDA

www.baeume-amriswil.ch

Im «amriswil aktuell» vom 22.8. war die Website der Arbeitsgruppe Bäume ein Thema. Im Bericht wurden zwei verschiedene Adressen erwähnt. Eine davon ist falsch. Die richtige lautet: www.baeume-amriswil.ch.



Sie bilden jetzt das «Yoyo»-Team: Alexander Schell (Leitung), Corinne Fischer und Ermin Schlupe.

«Junge Menschen dürfen auffallen»

Die Fachstelle für offene Jugendarbeit «Yoyo» steht unter neuer Leitung: Alexander Schell hat das Zepher von Barbara Germann übernommen, die nach fast einem Jahrzehnt in Amriswil eine andere Herausforderung antritt. Zum «Yoyo» gehört nicht nur das (gut besuchte) Jugendcafé an der Egelmoosstrasse, sondern auch das Jobcoaching und die sozialraumorientierte Jugendarbeit.

Seit Anfang August hat Alexander Schell die «Yoyo»-Leitung inne. Die grössere Verantwortung sei reizvoll. Es komme ihm aber gelegen, dass die Amriswiler Fachstelle für Jugendarbeit eine überschaubare Organisation ist, sagt der 38-Jährige. Das «Yoyo»-Team besteht aus drei Personen mit Teilpensen: Ermin Schlupe ist nach wie vor Ansprechpartner für Fragen rund um das Jugendcafé und Kontaktperson zur Jugendkommission Amriswil. Das neue Teammitglied, Sozialpädagogin Corinne Fischer, ist als Jobcoach tätig und Ansprechperson für Mädchenspezifische Angebote.

Zwischen Jugendlichen und Anwohnern vermitteln

Ein Teil von Alexander Schells Tätigkeit ist weiterhin die aufsuchende bzw. sozialraumorientierte Jugendarbeit. Er hat diese in Amriswil aufgebaut und findet es wichtig, dass sich der Stadtrat nach einer dreijährigen Pilotphase nun für eine zeitlich unbefristete Weiterführung ausgesprochen hat.

Grundsätzlich ist Schell in ganz Amriswil unterwegs, sein Fokus gilt aber Konfliktgebieten. Etwa dem Bereich Schulhaus/Eisweiherpark an der Nordstrasse, wo es von Anwohner-Seite Reklamationen wegen herabhängenden Jugendlichen gab und noch immer gibt. «Hier leiste ich eine Art Quartierarbeit», berichtet Schell. Einerseits habe er mit den Jugendlichen das Gespräch gesucht, sie auf die geltenden Regeln hingewiesen und teilweise zu Sportangeboten in die Turnhalle abgezogen, andererseits aber auch Anwohnerbefragungen durchgeführt und dabei versucht, das gegenseitige Verständnis zu fördern: «Junge Menschen dürfen in der Öffentlichkeit auffallen. Natürlich nicht mit Littering, doch ist es ihnen mit 16 Jahren gesetzlich erlaubt, auf öffentlichen Plätzen Bier zu trinken und zu rauchen.»

Die Rückmeldungen auf Schells Arbeit an der Nordstrasse sind positiv. Zur weiteren Verbesserung der Situation sind gewisse Änderungen auf dem Schulhof vorgesehen.

Ein lebendiges Café für die Sekundarschüler

Offizieller Amriswiler Treffpunkt für Jugendliche ist das zwischen den beiden Sekundarschulzentren gelegene Jugendcafé «Yoyo». Es ist mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und Spielen wie Billard oder Tischfussball ausgerüstet. «Mit rund hundert jungen Menschen, die wöchentlich vorbeikommen, ist es ein sehr belebter Treffpunkt», so Schell. Forts.: Seite 2

INSERATE AUS DER REGION

ERA Immobilien
ERA Oberthurgau

Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch



Georges Bleiker AG
 Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen
 Tel. 071 278 26 46
 www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice



Mehrmarken & KIA
 ihr Spezialist für Neuzugänge
 Direktimport

LINDENMANN AG
 Fahrzeug – Elektrik – Elektronik – Garage
 Kreuzlingerstrasse 10 | CH-8580 Amriswil
 Web lindenmann.mehrmarken.net

«JUNGE MENSCHEN DÜRFEN AUFFALLEN», FORTSETZUNG VON SEITE 1

Einlass ins Jugendcafe an der Egelmoosstrasse ist ab 13 Jahren beziehungsweise ab der ersten Sekundarschule. Zurzeit erfolgen Schnupperbesuche der neuen Klassen in Begleitung ihrer Lehrpersonen. Am 3. Oktober findet die sogenannte First Class Party statt.

Die Pubertät verändert sich nicht

Interessant ist das Jugendcafe vor allem bis zur dritten Sekundarschule. Die Kundschaft verändert sich somit laufend, die Pubertät hingegen bleibt gleich. «Zu ihr gehört der körperliche und geistige Umbruch sowie die Ablösung vom Elternhaus.» Die Erwartungen an die Jugendlichen seien hoch – früher wie heute. «Jugendliche brauchen aber auch Freiräume, in denen sie diesen Erwartungen nicht entsprechen müssen», sagt Alexander Schell. Im Jugendcafe fänden sie diese Freiräume im Rahmen von klar definierten Grenzen vor.

«Yoyo» ist nicht gleich «Juko»

Im Bereich der Jugendarbeit in Amriswil kommt es immer wieder zu Verwechslungen zwischen den Begriffen «Yoyo» und «Juko». Das «Yoyo» ist ein Verein mit Vertretern von Stadt, Schule und Kirchgemeinden sowie Kindern und Jugendlichen. Dieser Verein betreibt die Fachstelle für offene Jugendarbeit inklusive Jugendcafe. «Juko» ist die Abkürzung für Jugendkommission, also ein politisches Gremium. Allerdings sind die beiden Organisationen ziemlich eng miteinander verweben und haben in der Person von Stadtrat Dean Kradolfer den gleichen Präsidenten. Alexander Schell spricht von einer wertschöpfenden Kooperation zwischen «Juko» und «Yoyo». Sichtbar wird diese zum Beispiel im Bauwagen auf dem Mehrzweckplatz im Tellentfeld. Bei diesem alternativen Jugend-Treffpunkt handelt es sich um ein Projekt der Jugendkommission. Der Schlüssel für die Nutzung des Bauwagens ist indes beim Jugendcafe des «Yoyo» erhältlich. Bisher hatten die beiden Organisationen auch eine gemeinsame Website. Dies ändert sich nun in der Absicht, «Yoyo» und «Juko» besser voneinander unterscheiden zu können.

Während Themen wie das Rauchen «Yoyo»-Dauerbrenner sind, haben sich in den vergangenen Jahren – der gesellschaftlichen Entwicklung entsprechend – die neuen Medien kontinuierlich zu einem grossen Thema gemausert. Schell hat festgestellt, dass sich die Jugendlichen auf Facebook & Co durchaus gut darstellen möchten. Dies jedoch eher in ihren eigenen Augen als in den Augen von Erwachsenen.

Zwar sind die Jungs im «Yoyo» in der Überzahl, doch sei der Mädchenanteil in Amriswil erfreulich hoch. «Das ist auch der langjährigen Arbeit von Barbara Germann zu verdanken, die unter anderem den Mädchenraum ins Leben gerufen hat», sagt Alexander Schell. Auch unter Germanns Nachfolgerin, Corinne Fischer, wird es im «Yoyo» verschiedene mädchen-spezifische Angebote geben. Als Jobcoach im Rahmen des Projekts Brückenbauer unterstützt sie zudem Jugendliche beim Finden von Lehrstellen, Praktika oder anderen beruflichen Anschlussmöglichkeiten. Roger Häni

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

GABRIELLE – eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte
Dienstag, 2. September, um 20:15 Uhr
Mittwoch, 10. September, um 20:15 Uhr
 von Louise Archambault, mit Gabrielle Marion-Rivard und Alexandre Landry | Kanada 2013 | Originalversion, deutsche Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 102 Minuten

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN – Friedrich Schiller liebt beide
Mittwoch, 3. September, um 20:15 Uhr
Samstag, 6. September, um 20:15 Uhr
 von Dominik Graf, mit Hannah Herzsprung, Henriette Confurius und Florian Stetter | Deutschland 2014 | Deutsch | ab 10 Jahren | 139 Minuten

BANANERA LIBERTAD – die Anfänge des fairen Handels
Donnerstag, 4. September, um 20:15 Uhr
 von Peter von Gunten | Dokumentation | Schweiz 1971 | Deutsch und Spanisch, deutsche Untertitel | 55 Min | ab 10 Jahren
Gespräch mit dem Filmemacher Peter von Gunten und Ursula Brunner, Frauenfelder Bananenfrau der ersten Stunde
 Moderation: David Syz, ehemaliger Staatssekretär für Wirtschaft beim Seco

DER KOCH – Literaturverfilmung nach dem Roman von Martin Suter
Freitag, 5. September, um 20:15 Uhr
Samstag, 13. September, um 20:15 Uhr
 von Ralf Huettner, mit Jessica Schwarz, Hamza Jeetooa, Hanspeter Müller Drossaart und Max Rüdinger | Deutschland/Schweiz 2013 | Deutsch, deutsche Untertitel | 102 Min

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN – nach den beliebten Kinderbüchern
Sonntag, 7. September, um 15:00 Uhr
Sonntag, 14. September, um 15:00 Uhr
 von Neele Leana Vollmar, mit Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth | Familienfilm | Deutschland 2013 | Deutsch | 91 Minuten | ab 6 Jahren

ZARTBITTER – ein Leben für die faire Bio-Schokolade
Donnerstag, 11. September, 20:15 Uhr
 von Angela Spörri | Dokumentation | Schweiz 2012 | Originalversion, deutsche Untertitel | 52 Minuten | etwa ab 12 Jahren
Gespräch mit Jost Rüegg, Vorstandsmitglied von „biosfair“, und einem Mitglied des Projektes Yaya Glover
 Moderation: Bruno Fattorelli, Vorstandsmitglied Verein Feines Kino

Vom 2. bis 19. September zeigt die Kantonsschule Romanshorn die Ausstellung zum Thema: „hartnäckig & unverfroren, Bananenfrauen“. Das Eröffnungsreferat von Jost Rüegg zum Thema „Fair Trade am Beispiel Chocolat Bernrain“ erfolgt am Dienstag, 2. September, um 19 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn.

Kino Roxy
 Salmisacherstrasse 1
 8590 Romanshorn
 071 463 10 63
 www.kino-roxy.ch



STADT UND LAND

Zmorge: Vergesslichkeit – was ist normal?

Die Frauengemeinschaft St. Stefan lädt zum Frauenzmorge in den Pfarreisaal der katholischen Kirche Amriswil ein. Der Anlass von Mittwoch, 3. September, beginnt um 9 Uhr mit einem feinen Zmorge-Buffet. Das anschliessende Referat «Vergesslichkeit – was ist normal?» hält Heidi Schänzle-Geiger, Psychologin und Therapeutische Leiterin der Memory Klinik in Münstlingen. Jeder kennt das: Mal findet man seine Brille nicht, mal den Schlüssel. Dann fällt einem der Name dieses Politikers partout nicht mehr ein. Ab wann müssen wir uns Sorgen machen? Könnte es der Beginn einer Alzheimerkrankheit sein, von der man in der letzten Zeit so viel in den Medien hört?

Die Frauengemeinschaft freut sich, zu diesem rund zweistündigen Anlass interessierte Frauen aller Altersstufen und Konfessionen begrüssen zu dürfen. Anmeldungen bis spätestens Montag, 1. September, an Gabriella Kronenberg, Tel. 079 440 90 18, oder per Mail an st.stefan@gmx.ch. Mitglieder zahlen 15, Nichtmitglieder 20 Franken.

Saxophon und grosse Orgel kombiniert

Das Zusammenspiel beider Wind-Instrumente überrascht und verblüfft – Altvertrautes und Neues in immer wieder spannenden Kombinationen... Das «Auf Wind»-Konzert findet am Sonntag, 31. August, um 20 Uhr in der Katholischen Kirche Amriswil mit ihrer

hervorragenden Akustik statt.

Florian Höck (Saxophon, Bild) und Christoph Hauser an der grossen Stefansorgel verstehen es, klassische Werke gekonnt und immer wieder neu in Szene zu setzen. Das Publikum kann sich auf Tschaikowskis «Nussknacker-Suite», auf «Jupiter» aus den «Planeten» von Gustav Holst und weitere klassische Schmuckstücke sowie Beschwingtes und jazzige «Leckereien» freuen. Der Eintritt ist frei, im Anschluss an das Konzert findet eine Kollekte statt.



Ruedi Elsener stellt aus

Vom 5. September bis 28. November stellt Ruedi Elsener seine Bilder im Restaurant Egelmoos im Alters- und Pflegezentrum Amriswil aus. Es handelt sich bei den Bildern um Landschaften und Blumen in Aquarell. Zu sehen ist beispielsweise eine Ansicht des Hudelmooses oder die Sicht vom Gewerbeturm auf Amriswil. «Ich bin kein Künstler, sondern ein Maler, der Freude hat an der Natur, an Stimmungen und Farben», sagt Elsener über sich selbst. Schon in der Schule war er ein begeisterter und talentierter Zeich-

ner. Mit seiner Frühpensionierung vor rund zehn Jahren wurde dieses Talent wieder geweckt.

Die Vernissage zu Ruedi Elseners Ausstellung findet am kommenden Freitag, 5. September, um 17 Uhr statt. Die Begrüssung und kurze Einführung übernimmt APZ-Leiter Dominique Nobel. Geöffnet ist die Ausstellung in der Folge analog des Restaurantbetriebs (9 bis 17 Uhr). Vom 5. bis 7. September ist Ruedi Elsener persönlich anwesend.

Offenes Singen in der evangelischen Kirche

Am Freitag, 5. September, findet in der evangelischen Kirche Amriswil um 19 Uhr unter der Leitung von Nataša Žizakov ein Offenes Singen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer singen Lieder über Freude, Dankbarkeit, die Natur und die Schöpfung. Bekannte Lieder werden dabei vielleicht ungewöhnlich neu ertönen, und die unbekannteren Lieder werden spielerisch erlernt. Pianistin Barbara Swanepoel-Kreis wird diesen Abend musikalisch begleiten.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, auch keine Chorerfahrung, nur möglichst viele Frauen und Männer, die gut mithören und mutig mitmachen.

Die Stimme ist jedermanns unverwechselbares Instrument, sie steht jederzeit zur Verfügung. Gerade wenn der Alltag wenig Möglichkeit zur Entspannung bietet oder sogar den Atem raubt, kann man mit Singen in kürzester Zeit meditative Ruhe finden oder den Stoffwechsel anregen und die inneren Batterien aufladen.

Nothilfekurs – auch für Amriswiler

Der Samariterverein Neukirch-Egnach vermittelt in zehn Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Da der Samariterverein Amriswil leider aufgelöst wurde, sind alle Amriswiler und Amriswilerinnen nach Neukirch-Egnach eingeladen. Der Kurs findet am Montag, 8. September, und am Donnerstag, 11. September, jeweils von 19 bis 22 Uhr sowie am Samstag, 13. September, von 7.30 bis 11.30 Uhr statt.

Der Kursort ist im Schulungsraum in der Rietzelgasse. Die Kurskosten betragen 140 Franken, die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.

Anwärter auf den Führerschein, so wie alle, die sich für Erste-Hilfe-Massnahmen interessieren, melden sich bitte bei Silvia Fluck: 071 477 29 25 oder info@samariter-neukirch.ch.



Ruedi Elsener mit seinem Panorama-Werk «Blick vom Gewerbeturm auf Amriswil».

UNTERFÜHRUNG BAHNHOFSTRASSE

Hier entsteht die Brückenplatte

Nachdem die Bohrpfähle und Spundwände für die Baugrube erstellt sind, findet das Baugeschehen für die neue PW-Unterführung vorübergehend auf dem benachbarten **Bahnhofplatz** statt. Hier entstehen die beiden Hälften der benötigten Brückenplatte unter den Bahngleisen im Bereich der zukünftigen Unterführung. Nach dem **Schalen** sind die Bauarbeiter zurzeit mit dem Verlegen der **Armierung** (Eisenverstärkung) beschäftigt, ehe ab nächster Woche das **Betonieren** folgt. «Die beiden Plattenhälften werden **Mitte Oktober** in zwei Nächten während Fahrpausen der SBB auf die bereits erstellten Bohrpfähle versetzt», informiert **Hans Ziegler** vom kantonalen Tiefbauamt. Erst dann beginnt der eigentliche **Aushub der Baugrube**. (RH)



Während unmittelbar bei der geplanten Unterführung zurzeit Ruhe herrscht, sind die Bauarbeiter auf dem benachbarten Bahnhofplatz mit Armierungsarbeiten beschäftigt.



KANTONALES AMT FÜR UMWELT

Kunststoffsammlung wird definitiv weitergeführt

Seit Herbst 2013 werden im Thurgau Kunststoffflaschen separat gesammelt. Alle **Regionalen Annahmestellen (RAZ)** und die **Migros-Filialen** nehmen **gratis leere Flaschen** von **Milchprodukten, Crèmes, Shampoos** etc. zurück – getrennt von den PET-Flaschen, bei denen das Recycling schon funktioniert. Da die **Mengen kontinuierlich gestiegen** sind, wird der **Pilotversuch in einen definitiven Betrieb überführt**.

In den vier Thurgauer RAZ und der Sammelstelle in Wil wurden seit Herbst 2013 insgesamt 4400 Kilogramm Plastikflaschen gesammelt. Von den Migros-Filialen im Kanton Thurgau wurden rund 50000 Kilogramm zum Recycling weitergeleitet. Die gesammelten Flaschen werden in einer Thurgauer Kunststoff-Entsorgungsfirma nachsortiert und zu Granulat verarbeitet. Dieses dient dann als Rohstoff für neue

Kunststoffprodukte. Entscheidend für diese stoffliche Verwertung ist die Reinheit der Sammelware. Um eine hohe Sortenreinheit im Sammelgut zu erhalten, wurde diese Sammlung auf stofflich verwertbare Plastikflaschen beschränkt. Sofern diese nicht PET-Flaschen sind, bestehen sie meist aus PE (Polyethylen). Trotzdem müssen in den RAZ pro Tag noch circa 30 Minuten aufgewendet werden, um die Sammelcontainer von Fremdmaterial zu reinigen und auszutauschen.

Nur Flaschen, bitte!

Das separate Sammeln von Kunststoff für die stoffliche Verwertung ist ökologisch sinnvoll und entspricht einem Bedürfnis der Konsumenten. Das Flaschenrecycling ist ein Beitrag dazu – sofern die Kunden lernen, dass Kinderspielzeug aus Plastik und Verbundverpackungen sowie Folien

aller Art und Plastiksäcke keine Flaschen sind! Diese Kunststoffe gehören nicht in die Separatsammlung, da sie wieder aufwendig aussortiert werden müssen, damit sie in Verbrennungsanlagen thermisch verwertet werden können.

Kooperation mit dem Detailhandel

Im Pilotprojekt hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Abfallzweckverbänden KVA Thurgau und ZAB und der Migros Ostschweiz bewährt. Einerseits wurde ein mit dem Handel und den öffentlichen Sammelstellen abgestimmtes, einheitliches Rücknahmeangebot geschaffen. Andererseits wurde die Sammel- und Transportlogistik sowie die Verwertung der Kunststofffraktionen gemeinsam organisiert und optimal gestaltet. Auch in der definitiven Betriebsphase wird diese Kooperation weitergeführt.

PENTORAMA

Räuber sucht Amriswil heim

Zum Abschluss der Schweizer Tournee kommt das Kinder-musical «**De Räuber Hotzenplotz**» am **29. März 2015** nach Amriswil. Der **Vorverkauf** ist bereits **gestartet**.

Der Räuber Hotzenplotz hat die nigelnagelneue Kaffeemühle von Kaspers Grossmutter gestohlen. Kurz entschlossen machen sich Kasper und Seppli auf die Socken, um den wohl frechsten Räuber der Welt zu fangen. Was als guter Plan anfängt, geht auf einmal drunter und drüber. Das Dialektmusical bietet alles, was es für eine abenteuerliche Gaunerjagd braucht: Da ist der Räuber Hotzenplotz, Kaspers Grossmutter, der Zauberer Zwackelmann, der Dorfpolizist Dünklimoser, die Fee Amayllis und natürlich die beiden Freunde Kasper und Seppli.



Erstmals kommt das beliebte Kinderbuch von Otfried Preussler in der Schweiz als Musical auf die Bühne. Genau wie das Buch bietet das Musical viel Spannung und einiges zu lachen. Das Kreativteam Brigitt Maag & Paul Weilenmann von «Karl's kühne Gassenschau» ist bekannt für überraschende Effekte und eine bildstarke Erzählweise. So darf das Publikum sich auf richtige Zauberkünste, viel Wortwitz und pfiffige Lieder freuen. Eine temporeiche und witzige Inszenierung des Klassikers.

Die Aufführung im Pentorama Amriswil geht am Sonntag, 29. März, um 14 Uhr über die Bühne und wird ab fünf Jahren empfohlen. Veranstalter ist Balzer Event beziehungsweise kindermusical.ch. Tickets sind ab sofort via Starticket (www.starticket.ch) erhältlich.

STADT UND LAND

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen hohen Geburtstags feiern:

- 31. August: Rosa Grob-Tribelhorn, 99 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
- 1. September: Verena Züllig-Wild, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
- 2. September: Irene Schär-Pirozzini, 85 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

Den Jubilarinnen herzliche Gratulation und alles Gute!

Sommer-Chor-Openair abgesagt

Das für morgen Samstag auf dem Areal der Firma ISA Sallmann vorgesehene erste Sommer-Chor-Openair mit mehreren Chören aus der Region findet nicht statt. Der Graffiti Chor als Veranstalter bzw. das OK haben aufgrund der kühlen Witterung beschlossen, den Anlass abzusagen. Für die Zukunft bleibt die Idee eines Sommer-Chor-Openairs aber bestehen.

Live & Pasta mit Dawn Driven

Die Band Dawn Driven schreibt und spielt Songs, die antreiben und beflügeln. Sie handeln von grossen Gefühlen, dazu ein bisschen Dreck, viel Leidenschaft und vor allem pure Lebensfreude. Ihr Auftritt in der

Burg-Bar des Wasserschlosses Hagenwil erfolgt am Freitag, 5. September, anlässlich der «Live & Pasta»-Reihe. Türöffnung ist um 20 Uhr. Pasta à discrétion gibt es wie gewohnt bis 23 Uhr.

Seniorentreffpunkt 60 plus mit Spielen

Das nächste Treffen der Seniorengruppe von Pro Senectute Thurgau findet am kommenden Mittwoch, 3. September, um 14 Uhr an der Egelmoosstrasse 6 in Amriswil in den Räumlichkeiten von Pro Senectute Thurgau statt. Auf dem Programm stehen verschiedene Spiele sowie gemütliches Kaffeetrinken mit leckeren Knabbereien. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 2 Franken.

Morgen: Brocki-Fäscht

Der Gemeinnützige Frauenverein lädt zum Brocki-Fäscht mit grossem Brockenstubenverkauf und Festwirtschaft. Der Anlass findet morgen Samstag von 10 bis 16 Uhr an der Alleestrasse 11a (bei schlechter Witterung im benachbarten Stefanshöfli) statt.

Schnäppchentage am 29. und 30. August

Silvias Schuhboutique an der Kirchstrasse 16 in Amriswil braucht Platz und räumt darum radikal zu günstigen Preisen. Die Schnäppchentage finden heute Freitag und morgen Samstag, 29. und 30. August, statt. Die Kundschaft erhält dieses Wochenende eine grosse Auswahl an Schuhen ab 30 Franken.

INSERATE AUS DER REGION

amriswil aktuell

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil.

Auflage	6 000 Exemplare										
Streuung	Alle Haushalte der Gemeinde Amriswil – Bruttoverteilung durch Post										
Erscheinung	Jeweils am Freitag (total 38 Erscheinungen)										
Inserateschluss	Jeweils am Mittwoch, 8.00 Uhr										
Probeabzüge	3 Tage vor Inserateschluss										
Preise	schwarz / weiss	Fr. 0.90/mm									
	farbig	Fr. 0.97/mm									
Satzspiegel	291 x 438 mm (Zeitungsformat)										
Formate	Höhe mind. 10 mm Total mind. 20 mm										
Spalten	1 sp	2 sp	3 sp	4 sp	5 sp	6 sp	7 sp	8 sp	10 sp		
	27mm	56mm	86mm	115mm	144mm	174mm	203mm	232mm	291mm		
Wiederholungsrabatt	3 x 5%		6 x 10%		13 x 12%		26 x 15%				
	(Sujetwechsel erlaubt)										
Frankenabschluss	Fr. 2 000	5%	Fr. 10 000	8%							
	Fr. 4 000	6%	Fr. 15 000	9%							
	Fr. 7 000	7%	Fr. 20 000	10%							
Platzierungszuschlag	10% vom Netto										
Druckmaterial	PDF/X3 (CMYK)										



Inseratbestellung
 Ja, wir reservieren folgendes Inserat

Erscheinungsdaten

<input type="checkbox"/> 10.01.	<input type="checkbox"/> 28.03.	<input type="checkbox"/> 04.07.	<input type="checkbox"/> 24.10.
<input type="checkbox"/> 17.01.	<input type="checkbox"/> 04.04.	<input type="checkbox"/> 15.08.	<input type="checkbox"/> 31.10.
<input type="checkbox"/> 24.01.	<input type="checkbox"/> 25.04.	<input type="checkbox"/> 22.08.	<input type="checkbox"/> 07.11.
<input type="checkbox"/> 07.02.	<input type="checkbox"/> 02.05.	<input type="checkbox"/> 29.08.	<input type="checkbox"/> 14.11.
<input type="checkbox"/> 14.02.	<input type="checkbox"/> 09.05.	<input type="checkbox"/> 05.09.	<input type="checkbox"/> 21.11.
<input type="checkbox"/> 21.02.	<input type="checkbox"/> 16.05.	<input type="checkbox"/> 12.09.	<input type="checkbox"/> 28.11.
<input type="checkbox"/> 28.02.	<input type="checkbox"/> 23.05.	<input type="checkbox"/> 19.09.	<input type="checkbox"/> 05.12.
<input type="checkbox"/> 07.03.	<input type="checkbox"/> 13.06.	<input type="checkbox"/> 26.09.	<input type="checkbox"/> 12.12.
<input type="checkbox"/> 14.03.	<input type="checkbox"/> 20.06.	<input type="checkbox"/> 03.10.	<input type="checkbox"/> 19.12.
<input type="checkbox"/> 21.03.	<input type="checkbox"/> 27.06.		

Inseratgrösse

Anzahl Spalten _____ x Höhe in mm _____

Bestehendes Druckmaterial

- anbei folgen bis _____
- besitzen Sie vom _____

Optimale Datenerstellung und -übermittlung: PDF/X-3 (CMYK); gemäss Spezifikationen unter web1.tagblatt.ch/druckmaterial.

Diverses

Todesanzeigen, Erotikanzeigen, Einsteckbeilagen und textanschliessende Inserate (Reklamen) sind nicht möglich.

Kommissionen

JUP/BK berechtigt.

Papier

weiss, Zeitungsdruck aufgebesserte Qualität Snowprint 60 gm2.

Rechnungsadresse

Firma _____

Kontaktperson _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Formate sind jeweils in Breite x Höhe angegeben.

Alle Preise exkl. 8% MwSt.

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verbandes Schweizerischer Werbegesellschaften VSW. www.publicitas.ch/agb

Kontakt / Bestellung an

Publicitas AG
 Michele Martinelli
 T +41 52 723 59 63
 N +41 79 827 66 08
michele.martinelli@publicitas.com
www.publicitas.ch/stgallen



Brocki - Fäscht

Samstag, 30. August, 10 Uhr – 16 Uhr

Brockenstube, Alleestrasse 11a, Amriswil

Grosser **Brockenstubenverkauf** mit tollen Angeboten, Spezialpreisen und Schnäppchen

Festwirtschaft mit grillierten Würsten, Kaffee und feinen selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei schlechter Witterung ist die Festwirtschaft im Stefanshöfli (neben Brockenstube)

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Gemeinnütziger Frauenverein Amriswil

Wir sind umgezogen

Parkplätze direkt neben dem Eingang

Geschäfts-, Vereins- und private Drucksachen aller Art

Grob Druck AG • Bahnhofstrasse 11 • 8580 Amriswil
 Telefon 071 414 14 64 • Telefax 071 414 14 65
 Web www.grobdruck.ch • www.jasskarten.com

Erweiterung
ab 15. September 2014

SEEMÖWE
HOTEL & RESTAURANT

RESTAURANT A LA CARTE
...wo geniessen zum erlebnis wird

Mittags ein origineller Businesslunch mit Fleisch oder Fisch - abends ein mehrgängiges Schlemmermenü - dazu ein Spitzenwein aus unserem vielfältigem Weinangebot.

Das Restaurant A LA CARTE zeichnet sich durch ein neu gestaltetes Ambiente mit einem eleganten Design aus. Es verführt die Geniesser in die hochstehende Gastronomie von Jörn Engelhard's Küche.

Reservieren Sie gleich jetzt Ihren Tisch:
+41 71 695 10 10 | info@seemoewe.ch

Dieser Werbeplatz ist für Fr. 144.- zu vermieten

Anzeigenverkauf und -beratung:
 Publicitas AG
 Herr Michele Martinelli
 T +41 52 723 59 63
 M +41 79 827 66 08
michele.martinelli@publicitas.com

publicitas.ch/stgallen

publicitas

Die nächste Ausgabe von

amriswil aktuell

erscheint am

Freitag, 5. September 2014

**SIE TRAUERN?
WIR SIND FÜR SIE DA.**

Bestellen Sie die Broschüre
«Mein letzter Wille» (gratis).

Tel 143
Die Darbietende Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Silvias Schuhboutique

Silvia Sennhauser
 Kirchstrasse 16
 CH-8580 Amriswil
 Tel. + Fax: 071 411 41 48
mail@silvias-schuhe.ch
www.silvias-schuhe.ch

**Schnäppchentage
29. und 30. August 2014**

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 29. AUGUST

Romeo + Julia, Theater, Schlossfestspiele Hagenwil, 20.30 Uhr, Wasserschloss
Jubiläums-Ausstellung, Jakob Hofer AG, ab 17 Uhr, Oberaach

SAMSTAG, 30. AUGUST

Jubiläums-Ausstellung, Jakob Hofer AG, ab 9 Uhr, Oberaach
Brockenstubenfest, Gemeinnütziger Frauenverein, 10 bis 16 Uhr, Allee-Strasse 11a
«Obligatorisches», Bundesprogramm, 13.30 bis 16 Uhr, Reg. Schiessanlage Almensberg
Musikalische Unterhaltung, ab 17 Uhr, Strandbad Amriswil in Uttwil
Rössli Dartcup, ab 17 Uhr, Restaurant Rössli Hemmerswil
Romeo + Julia, Theater, Schlossfestspiele Hagenwil, 20.30 Uhr, Wasserschloss

SONNTAG, 31. AUGUST

Schwimmbadcup, Minigolfclub Amriswil, Schwimmbad/Minigolfanlage
Jubiläums-Ausstellung, Jakob Hofer AG, 9 bis 17 Uhr, Oberaach
slowUp Bodensee, 10 bis 17 Uhr, Oberthurgau
Das tapfere Schneiderlein, Theater, Schlossfestspiele Hagenwil, 15 Uhr, Wasserschloss
Auf Wind, Konzert für Saxophon und Orgel, 20 Uhr, katholische Kirche

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER

BabySong, 9.30 Uhr, Heilsarmee, Säntisstrasse
Das tapfere Schneiderlein, Theater, Schlossfestspiele Hagenwil, 15 Uhr, Wasserschloss

DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
BabySong, 9 / 10.30 Uhr, Heilsarmee
Romeo + Julia, Theater, Schlossfestspiele Hagenwil, 20.30 Uhr, Wasserschloss

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **26. August 2014** unter anderem:

- einen Nachtragskredit von 375 000 Franken für die Sanierungs- und Umbauarbeiten am APZ-Altbau bewilligt. Die Gründe für die Mehrkosten sind vielfältig. Zu Buche schlagen insbesondere die Entsorgung asbestbelasteter Bodenbeläge, zusätzlich notwendige Gipsarbeiten (u.a. wurde Schimmel unter Tapeten festgestellt), der unerwartet schlechte Zustand der Elektroanlagen und der unterschätzte Aufwand der Abbrucharbeiten aufgrund der teils mangelhaften bzw. fehlenden Planunterlagen.

- die Strompreise ab 1. Januar 2015 festgelegt. Die Tarife bewegen sich in einem ähnlichen Rahmen wie 2014.
- den Gestaltungsplan Hofacker inklusive der städtebaulichen Begründung für höhere Häuser an den Kanton weitergereicht. Während der öffentlichen Auflage blieben Einsprachen aus.
- die geplante Art der Überbauung durch eine Immobilienfirma im Areal zwischen Weinfelderstrasse und Bielackerstrasse zur Kenntnis genommen und die Haltung der Stadtentwicklungskommission, wonach ein Gestaltungsplanverfahren notwendig ist, bestätigt.
- die Cellere AG, Amriswil, mit der Strassensanierung der Weiherhofstrasse beauftragt. Die

Ausführung der Bauarbeiten ist diesen Herbst vorgesehen.

- Software-Änderungen bei der Finanzbuchhaltung der Stadt sowie den Technischen Betrieben zugestimmt.
- auf ein Gesuch des Vereins Aki (ausserfamiliäre Kinderbetreuung) hin einen Beitrag von 15 000 Franken ins Budget 2015 aufgenommen.

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- Beat und Nelly Hungerbühler, Quellenstrasse 33, 8580 Amriswil: Umbau Dachgeschoss in 1.5-Zimmer-Wohnung, Quellenstrasse 33, Amriswil

- Ibo Bau GmbH, Fuchsühlstrasse 11, 8580 Amriswil: Neubau Zweifamilienhaus, Grundstrasse 10a, Amriswil

- Christian Eberle und Simone Himmelberger Eberle, Aspenstrasse 2, 8580 Sommeri: Projektänderung: Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Kreuzlingerstrasse 161, Oberaach

- Krattiger Holzbau AG, Sommerstrasse 28, 8580 Amriswil: Neubau Zweifamilienhaus, Fischenhölzlistrasse 51 und 51a, Amriswil

- Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil: Fassadensanierung, Umbau Zweifamilienhaus in ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen, Anbau Balkon, Gizehus 10, Amriswil

FEUERWEHR



Bier-20g

Strassenrettung live

Morgen Samstag führt die Feuerwehr Amriswil gemeinsam mit dem **Rettungsdienst Münsterlingen** eine Übung zum Thema **Strassenrettung** durch, bei der **Schaulustige willkommen** sind. Geübt wird die Zusammenarbeit zwischen **Rettungsdienst** und **Feuerwehr**, der Umgang mit den Ber-

gungsgeräten sowie die verschiedenen **Bergungsmethoden**. Die Übung ist zweigeteilt: Um 8.30 Uhr ist die **Muldenzentrale Brühlmann** Schauplatz, um 10.15 Uhr die **Kreuzung Rennweg/Tellstrasse**. Das obere Bild stammt von einer ähnlichen Übung auf dem Marktplatz. (RH)

STADT UND LAND

Kutschenfahrten am slowUp

Am slowUp Bodensee von übermorgen **Sonntag, 10 bis 17 Uhr**, gehören **rund 40 Kilometer Oberthurgauer Strassen ganz den Velofahrern und Skatern**. Die **Bushaltestellen auf der slowUp-Route werden nicht bedient**. **Muskelkraft statt PS ist angesagt**. **Wer dennoch nicht auf Pferdestärken verzichten möchte, kann die Amriville-Kutsche besteigen**.

Die Amriswiler Bushaltestellen Maihalde, Zentrum und Marktplatz werden diesen Sonntag nicht angefahren. Nur in Richtung Romanshorn bedient ist die Bushaltestelle Sän-

tisstrasse. Alternativen bilden die Haltestellen Bahnhof und Kirchstrasse. Ebenfalls nicht zugänglich sind die Parkplätze vor dem Rössli Beck an der Romanshorerstrasse. Der Kundschaft wird empfohlen, an der Schul- oder Bahnhofstrasse zu parkieren.

An der slowUp-Route liegt auch die Bäckerei Mächler an der Arbonerstrasse. Hier starten und enden die Gratis-Rundfahrten mit der Amriville-Kutsche. Diese dauern rund 15 Minuten. Das Amriswiler Festzentrum des slowUp befindet sich wie gewohnt vor dem Pentorama. (RH)

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **26. August 2014** unter anderem:

- einen Nachtragskredit von 375 000 Franken für die Sanierungs- und Umbauarbeiten am APZ-Altbau bewilligt. Die Gründe für die Mehrkosten sind vielfältig. Zu Buche schlagen insbesondere die Entsorgung asbestbelasteter Bodenbeläge, zusätzlich notwendige Gipsarbeiten (u.a. wurde Schimmel unter Tapeten festgestellt), der unerwartet schlechte Zustand der Elektroanlagen und der unterschätzte Aufwand der Abbrucharbeiten aufgrund der teils mangelhaften bzw. fehlenden Planunterlagen.

- die Strompreise ab 1. Januar 2015 festgelegt. Die Tarife bewegen sich in einem ähnlichen Rahmen wie 2014.
- den Gestaltungsplan Hofacker inklusive der städtebaulichen Begründung für höhere Häuser an den Kanton weitergereicht. Während der öffentlichen Auflage blieben Einsprachen aus.
- die geplante Art der Überbauung durch eine Immobilienfirma im Areal zwischen Weinfelderstrasse und Bielackerstrasse zur Kenntnis genommen und die Haltung der Stadtentwicklungskommission, wonach ein Gestaltungsplanverfahren notwendig ist, bestätigt.
- die Cellere AG, Amriswil, mit der Strassensanierung der Weiherhofstrasse beauftragt. Die

Ausführung der Bauarbeiten ist diesen Herbst vorgesehen.

- Software-Änderungen bei der Finanzbuchhaltung der Stadt sowie den Technischen Betrieben zugestimmt.
- auf ein Gesuch des Vereins Aki (ausserfamiliäre Kinderbetreuung) hin einen Beitrag von 15 000 Franken ins Budget 2015 aufgenommen.

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- Beat und Nelly Hungerbühler, Quellenstrasse 33, 8580 Amriswil: Umbau Dachgeschoss in 1.5-Zimmer-Wohnung, Quellenstrasse 33, Amriswil

- Ibo Bau GmbH, Fuchsühlstrasse 11, 8580 Amriswil: Neubau Zweifamilienhaus, Grundstrasse 10a, Amriswil

- Christian Eberle und Simone Himmelberger Eberle, Aspenstrasse 2, 8580 Sommeri: Projektänderung: Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Kreuzlingerstrasse 161, Oberaach

- Krattiger Holzbau AG, Sommerstrasse 28, 8580 Amriswil: Neubau Zweifamilienhaus, Fischenhölzlistrasse 51 und 51a, Amriswil

- Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil: Fassadensanierung, Umbau Zweifamilienhaus in ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen, Anbau Balkon, Gizehus 10, Amriswil

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Florian Höck



THEATER Romeo & Julia
Fr, 29. August, 20.30 Uhr, Wasserschloss

KONZERT Sommer-Chor-Open-Air
Sa, 30. August, 18 Uhr, A-Areal
Mit dem Graffiti-Chor, den Ochsengängern, dem Coro Tricolore, dem Aba-Chörli, den Aachsängern, der Helffamilie Brühlmann und vielen mehr. Nur bei guter Witterung.

THEATER Romeo & Julia
Sa, 30. August, 20.30 Uhr, Wasserschloss

MÄRCHEN Das tapfere Schneiderlein
So, 31. August, 15 Uhr, Wasserschloss

KONZERT Auf Wind – Saxophon und Orgel
So, 31. August, 20 Uhr, katholische Kirche
Das Zusammenspiel von Florian Höcks Saxophon und der Stefans-Orgel verblüfft durch gekonnte Interpretation vertrauter Motive.

MÄRCHEN Das tapfere Schneiderlein
Mi, 3. September, 15 Uhr, Wasserschloss

THEATER Romeo & Julia
Do, 4. September, 20.30 Uhr, Wasserschloss

LIVE & PASTA Dawn Driven
Fr, 5. September, 20 Uhr, BurgBar
Die Songs der Band handeln von grossen Gefühlen, viel Leidenschaft und vor allem purer Lebensfreude.

THEATER Romeo & Julia
Fr, 5. September, 20.30 Uhr, Wasserschloss

TREFF Buchstart
Sa, 6. September, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek
Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung lernen Verse, Fingerspiele und Geschichten kennen.

THEATER Romeo & Julia
Sa, 6. September, 20.30 Uhr, Wasserschloss

AUSSTELLUNG Museumssonntag
So, 7. September, 14.00 Uhr, Amriswiler Museen

KONZERT Stadtharmonie Amriswil
So, 7. September, 15 Uhr, APZ-Saal

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

Restaurant Weinberg
Egg, Amriswil, Tel. 071 411 19 41

**Egg-Beef
Schlemmer-Tage**

Donnerstag, 4. September
bis Sonntag, 7. September
Jeweils mittags und abends
Geniessen Sie ein Stück
Natura-Rindfleisch vom eigenen Hof.

www.weinberg-amriswil.ch

LIVE UND PASTA
À DISCRETION FÜR CHF 20.–

  

FREITAG 05.09.2014 – AB 20 UHR
**POP / ROCK AKUSTISCH:
DAWN DRIVEN**

WWW.BURGBAR.COM

BAHNHOF-DROGERIE PETER GEISELHARDT
CH-8580 AMRISWIL, BAHNHOFSTRASSE 34



**Ihr Fachgeschäft für Gesundheit
und Schönheit**

**Chäsnguss
und meh...**

Attraktionen und
Überraschungen
am 5.9.2014

Neueröffnung 28. August

Emmi Roth
Bahnhofstrasse 25, 8580 Amriswil
071 411 55 75
chaesnguss@gmx.ch
www.chaesnguss.ch

Tinko Schnegg verteidigt WM-Titel
Der Oberaacher Tinko Schnegg verbrachte die letzte Woche in London an der Racketlon-WM. In der Kategorie U13 konnte er sich in einem 32er-Tableau durchsetzen und verteidigte damit erfolgreich seinen Weltmeistertitel. Auch startete Schnegg in der Kategorie U16 und wurde dort erst im Finale vom Slowaken Adam Kakula gestoppt. Der 13jährige Tinko Schnegg meint dazu: «Es lief in London einfach alles ideal. Für den U13-Titel habe ich viel trainiert und auch mal auf was verzichtet. Mein Traum hat sich er-



füllt! U16-Silber kam für mich völlig überraschend. Umso schöner!»

Racketlon ist die Kombination der vier populärsten Ruckschlagsportarten in einer Disziplin: Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis. Nebst den beiden Pokalen brachte Schnegg einige tolle Erinnerungen aus London mit nach Hause. «Ich fand es cool, dass wir im Finale beispielsweise im Badminton vier Linienrichter hatten. Die WM war sehr gut organisiert und die Engländer äusserst sympathisch», resümiert Schnegg.

City-Run: Heute ist Anmeldeschluss
Die Anmeldefrist für den Amriswiler City-Run von Samstag, 6. September, läuft heute Freitag ab. Bis Mitternacht ist es noch möglich, sich via city-run.ch für eine (oder mehrere) der 32 Kategorien anzumelden. Für Kurzentschlossene besteht die Möglichkeit, sich am Lauftag selbst gegen einen Aufpreis von 5 Franken nachzumelden. Und zwar bis eine Stunde vor dem Kategorien-Start bei der Startnummernausgabe hinter Radio Hofer. Start und Ziel des City-Runs ist wie gewohnt beim Marktplatz. Hier befindet sich auch das Festgelände.

Seitenwagen-EM-Finale in Amriswil
Am Wochenende vom 27./28. September gelangt das Internationale Moto-Cross Amriswil zur Durchführung mit der bewährten Organisation durch den Auto- und Motor-Sportclub Oberthurgau AMCO, Amriswil.
Der traditionelle Thurgauer Grossanlass gilt in der Motocross-Szene als legendär. Bereits geht er in die 53. Runde. Und schon zum 48. Mal wird Ende Sep-



tember das Landwirtschaftsgelände «in der Bürglen» zu einer Sportarena umfunktioniert.
National sind acht Solokategorien, worunter auch eine für Ladies, sowie die Quads am Start und werden um Schweizer-Meisterschafts-Punkte kämpfen. Nach dem letztjährigen Fehlen aus Platzgründen sind die Meister von morgen wieder dabei und bilden mit vier Jugend-Klassen das Rahmenprogramm. In je zwei Wertungsläufen wollen die jugendlichen Teilnehmer am Samstagnachmittag mit Motorrädern von 65 ccm, 85 ccm und 150 ccm und am Sonntag mit den 50-ccm-Minitöffli zeigen, was in ihnen steckt.

Zu einem Leckerbissen dürfte am Sonntag das EM-Finale der rund 30 Gespanne aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Holland und der Schweiz in drei Läufen werden. Sehr stark sind die Schweizer Teams unterwegs. Sie belegen nach zwei Dritteln der Europameisterschaft folgende Zwischenränge: 3. Marco Boller/Simon Wälti, 7. Werner Pflughaupt/Jonas Baumgartner, 11. Mathias Stäger/Sascha Kobel. Es ist zu hoffen, dass die gute Ausgangslage auch nach dem deutschen EM-Rennen anhält und für Motivation für das Heimrennen sorgt. Mit vier weiteren Schweizer Duos im Einsatz könnte das Finale durchaus zu einem Schweizer Tag werden. Weitere Informationen gibt es unter www.s-a-m.ch/amriswil.

20 Jahre Co-Dance: «etwas Besonderes»
In diesem Sommer hat für den Tanz- und Sportverein Co-Dance USA (Uttwil-Sommeri-Amriswil) ein Jubiläumsjahr begonnen. 20 Jahre seien eine lange Zeit und das Jubiläum etwas Besonderes, sind sich die Co-Dancerinnen einig. Gleich zu Beginn reiste eine Gruppe von ihnen nach Schweden zum grössten internationalen Jugendturnfest Eurogym 2014. Unter dem Motto «Movement is Life» zeigte sie dort auch ihre eigens einstudierte Show und nahm an verschiedenen Workshops teil.

Ein weiteres Highlight für die über 100 Mädchen fand dieser Tage statt: Dank dem grosszügigen Sponsoring der Bücheler Metallbau AG, Amriswil, und der Hähni Häckselkette GmbH, Eggethof, konnte das Vereinsoutfit mit Sporttasche und Bag ergänzt



werden. Conny Bühler präsentierte mit Stolz alle Vereinsutensilien, die mittlerweile Trainer, T-Shirt, Tasche, Bag und sogar einen Vereinsordner für alle (mit Unterstützung der Druckerei Mogensen AG, Arbon) umfassen. Der Dank waren strahlende Kinderaugen und Applaus der Eltern.

Ein reges Jubiläumsjahr steht bevor. Angefangen mit Trainingsweekends, Jugendcup und Foto-Shooting bis hin zum grossen Jahresevent «Co-Dance in Motion» am 9. Mai 2015 im Pentorama Amriswil. Die Co-Dance-Truppe freut sich auf ein bewegtes neues Vereinsjahr! (ioe)

Sallmann und Hofmänner sind Meister
Bei kühlem aber trockenem Wetter gingen vergangene Wochenende die Clubmeisterschaften des Tennisclub Amriswil über die Bühne.
Hier die Finalresultate:
Herren A: Ch. Sallmann (R2) – R. Stauber (R3) 6:3, 6:4.
Herren B: M. Hugentobler (R7) – Ch. Häberli (NC) 7:6, 0:6, 6:4.
Herren 45+: T. Betschart (R4) – U. Mauchle (R6) 6:0, 6:1.
Herren 60+: V. Buffoni (R7) – E. Imhof (R7) 6:2, 6:1.
Damen A: C. Hofmänner (R3), Siegerin Gruppenspiele.
Damen B: H. Stauber (R7) – S. Eggmann (R7) 4:6, 7:6, 7:5.